WP-01-K2-706

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lars Maximilian Schweizer (KV Ludwigsburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 705 bis 706 einfügen:
betriebliche Altersversorgung, damit noch mehr Beschäftigte, insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen, von Betriebsrenten profitieren.

Zusätzlich wollen wir jungen Menschen möglichst früh selbst die Möglichkeit geben über eine kapitalgedeckte „Zukunftsrente“ privat für den Renteneintritt vorzusorgen.
Zum 18. Geburtstag sollen einmalig 2.000 Euro als Startpunkt für die private Einlage im Bürger*innenfonds jeder Person mit deutscher Staatsbürgerschaft ausbezahlt werden.
Die „Zukunftsrente“ kann ab dem 18. Lebensjahr bis zum Renteneintritt durch weitere private Einzahlungen zusätzlich bespart werden. Erträge im Bürger*innenfonds sollen bis zum Renteneintritt steuerfrei sein. Die so angesparte „Zukunftsrente“ wird erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze ausbezahlt.

Begründung

In Zukunft wird bei der Altervorsorge die dritte Säule der privaten und betrieblichen Vorsorge eine größere Bedeutung erlangen. Um jungen Menschen den Start zu erleichtern und um das Bewusstsein für Altersvorsorge und Kapitalbildung zu erweitern, sollte es einen staatlichen Stratschuss für die private Altersvorsorge zum erreichen der Volljährigkeit geben.

Die könnte auch in den Schulunterricht einfließen. Selbst wenn kein zusätzliches Kapital beigefügt werden kann, werden die 2.000€ vom 18. Lebensjahr bis zum Renteneintrittsalter angelegt und bilden später eine zusätzliche Unterstützung bei der Auszahlung der Rente.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Florian Döllner (KV München); Florian Pankowski (KV Bochum); Michael Jahn (KV Esslingen); Uwe Janssen (KV Esslingen); Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Colin Christ (KV Heilbronn); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Christoph Jahn (KV Tübingen); Inga Loke (KV Lippe); Marcel Ernst (KV Göttingen); Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Felix Frauendorf (KV Oberberg); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Bernadette Julia Felsch (KV München); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.